

D-02-188 Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

Antragsteller*in: Anna Katharina di Bari (KV Bochum)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 187 bis 189 einfügen:

Mittelmeer zu überqueren, gestorben oder gelten als vermisst. Die EU als Wertegemeinschaft darf dem Massensterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen, sondern muss es beenden. Wir wiederholen auch anlässlich der aktuellen Debatte unser Bekenntnis, dass es mit uns keine Kriminalisierung der Seenotrettung und vielen Seenotretter*innen geben wird. Die Förderung der zivilen Seenotrettung durch den Bund ist ein wichtiger Beitrag; sie kann

Begründung

als Klarstellung in der aktuellen Debatte zu den Vorschlägen des BMIs. Auch wenn eine Vielzahl von Abgeordneten bereits dazu Stellung bezogen hat sollte dies in einem Beschluss erneut so festgehalten werden.

weitere Antragsteller*innen

Gönül Eglence (KV Essen); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Jenny Brunner (KV Dortmund); Martin Kesztyüs (KV Hamm); Moritz Oberberg (KV Bochum); Gorden Isler (KV Hamburg-Nord); Ilayda Bostancieri (KV Gelsenkirchen); Katrin Lögering (KV Dortmund); Melih Keser (KV Duisburg); Sabine Yünder (KV Remscheid); Firat Yakşan (KV Köln); Frederik Paul Antary (KV Ennepe-Ruhr); Ali Saker (KV Münster); Aleksej Puzyrev (KV Bochum); Carlos Echegoyen (KV Bonn); Martin Lüdders (KV Stade); Leonie Tonsen (KV Düsseldorf); Guido Hübner (KV Stade); Bettina Deutelmöser (KV Stade); sowie 61 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.